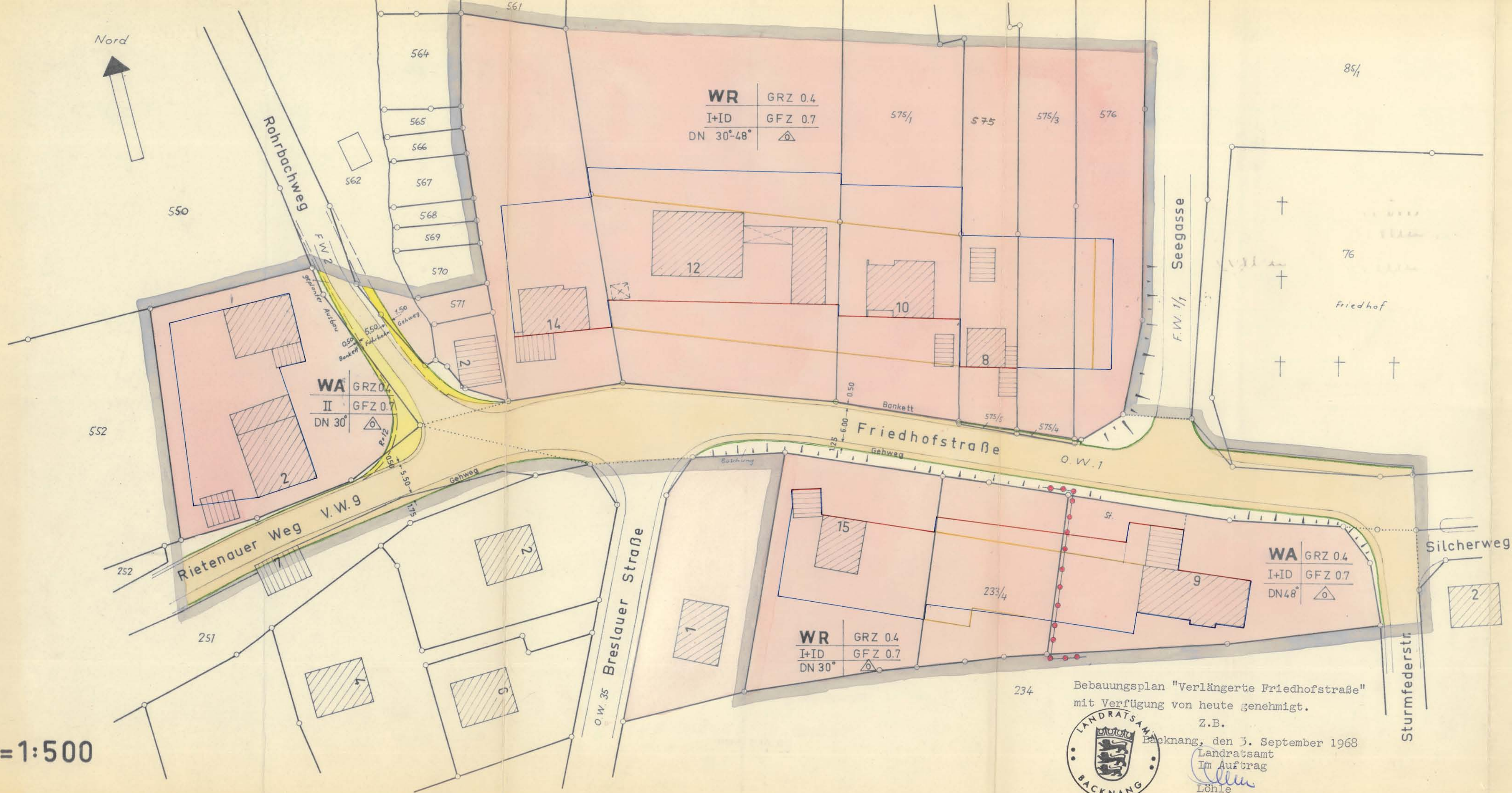


Nord



M=1:500

Kreis: Backnang
Gemeinde: } Oppenweiler
Markung: }

18

LAGEPLAN ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS "FRIEDHOFSTRASSE"

Zichenerklärung:

- 1) Art der baulichen Nutzung:
 - WR = Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
 - WA = Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- 2) Maß der baulichen Nutzung:
 - II = 2 Vollgeschosse (§§ 16-18 BauNVO)
 - I+ID = 1 Vollgeschöß + 1 ausgebautes Dachgeschöß
 - GRZ = Grundflächenzahl (§§ 16, 17 u. 19 BauNVO)
 - GFZ = Geschößflächenzahl (§§ 16, 17 u. 19 BauNVO)
- 3) Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:
 - (§ 9 Abs. 1 BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO)
 - △ = nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
 - Baulinie
 - herausfallende Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
 - St = Stellplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 7 BBauG)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

234 Bebauungsplan "Verlängerte Friedhofstraße" mit Verfügung von heute genehmigt.
Z.B.
Backnang, den 3. September 1968
Landratsamt
Im Auftrag
Löhle
Regierungsinspektor



Gefertigt: Oppenweiler, 21. MAI 1968

Gerhard Kipf
Ing. Büro Gerhard Kipf
Vermessung u. Tiefbau
7157 OPPENWEILER
Bühlfeldstr. 45 Tel. 07191/4236

Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan
"Verlängerte Friedhofstrasse" in Oppenweiler

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

1.12 Mass der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)

1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO)

} siehe Ein-
schr. im
Lageplan

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

Offene Bauweise.

1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG)

Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet.

1.4 Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbau-
baren Grundstücksflächen nicht zugelassen, soweit die Nebenanlagen
als Gebäude beabsichtigt sind.

1.5 Garagen sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zu
errichten.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

2.1 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Satteldächer mit max. 48 Grad Dachneigung.

2.2 Äussere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Auffallende Farben sind zu vermeiden. Das Untergeschoss ist dunkel
zu tönen. Dachdeckung mit dunklen (engobierten) Ziegeln. Bei der
Verwendung von Eternit für Nebengebäude ist dies dunkel einzu-
färben.

2.3 Einfriedigungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO)

An öffentlichen Strassen Sockel aus Stein bis ca. 30 cm, darüber
einfache Holzzäune oder Hecken aus bodenständigen Sträuchern.
Die Gesamthöhe der Einfriedigung darf 1,00 m nicht übersteigen.
Die Verwendung von Eisen an öffentlichen Strassen ist nicht zuge-
lassen.

Sind keine Gehwege geplant, so ist mit den Einfriedigungen ein
Abstand von 50 cm von der Bordkante (Randstein) einzuhalten.

Bebauungsplan "Verlängerte Friedhof-
strasse mit Verlegung von heute ge-
nehmigt.

2.3.

Backnang, den 3. September 1968

Landratsamt

Im Auftrag

gez. Löhle

Regierungsinspektor

Oppenweiler, den 24. Mai 1968

Bürgermeister:

D.S.

Die Übereinstimmung mit dem Original wird hiermit bestätigt.

Oppenweiler, den 13. September 1968



Bürgermeisteramt
Im Auftrag

[Handwritten Signature]
Gde.-Amtmann